

- Essenz:** Geliebte Kinder, Brahma Baba ist Shiv Babas Fahrzeug und sie spielen gemeinsam ihre Rollen. Zweifelt nicht im Geringsten daran!
- Frage:** Welche Methode, die als sehr große Sünde bezeichnet wird, haben die Menschen erschaffen, um vom Leid befreit zu werden?
- Antwort:** Wenn die Menschen unglücklich sind, suchen sie nach vielen Möglichkeiten, sich umzubringen. Sie denken daran, Suizid zu begehen, da sie glauben, dass sie dadurch vom Leid befreit würden. Es gibt jedoch kein größeres Fehlverhalten, denn sie werden dadurch sogar noch mehr Leid erfahren, weil dies jetzt eine Welt grenzenlosen Leides ist.

Om Shanti. Der Vater fragt euch Kinder, d.h. die Höchste Seele fragt euch Seelen: Wisst ihr, dass ihr vor dem Höchsten Vater, der Höchsten Seele, sitzt? Er hat keinen eigenen Körper. Ihr habt doch das Vertrauen, dass der Vater in der Mitte dieser Stirn sitzt? Der Vater selbst sagt, dass Er sich in Brahmas Körper in der Mitte der Stirn aufhalte und sich diesen Körper ausleihe. Die Seele ist in der Mitte der Stirn und somit befindet der Vater sich auch dort. Dort sind beide, sowohl Brahma als auch Shiv Baba. Wenn es Brahma nicht gäbe, wie könnte Shiv Baba dann sprechen? Ihr habt euch an Shiv Baba immer nur als „irgendwo da oben“ erinnert. Ihr Kinder versteht, dass ihr jetzt hier mit dem Vater zusammen seid. Es ist nicht so, dass Shiv Baba jetzt da oben ist. Sein Denkmal wird doch auch hier angebetet. Diese Dinge sollten sehr gut verstanden werden. Ihr wisst, dass der Vater der Ozean des Wissens ist. Von wo aus spricht Er über das Wissen? Spricht Er von dort oben? Nein! Er ist hierher auf die Erde gekommen. Er spricht das Wissen durch Brahmas Körper. Einige sagen, dass sie nicht an Brahma glauben, aber Shiv Baba selbst sagt durch den Körper Brahmas: „Erinnert euch an Mich!“ Das sollte verstanden werden. Maya ist jedoch sehr stark. Sie bringt euch dazu, euer Gesicht völlig abzuwenden und bringt euch an die letzte Stelle. Shiv Baba hat euch nun direkt vor sich hingestellt. Ihr sitzt persönlich direkt vor Ihm. Welche Position werden also diejenigen einnehmen, die glauben, dass Brahma unwichtig sei? Sie werden nur einen sehr niedrigen Status einnehmen, weil sie gar nichts von diesem Wissen verinnerlicht haben. Die Menschen rufen: „Oh Gott, Vater!“ Hört Gott, der Vater, sie? Die Menschen beten zu Ihm: „Befreier, komme!“ Wird Er sie befreien, während Er sich dort oben aufhält? Der Vater kommt in jedem Kreislauf im erhabensten Übergangszeitalter. Wie würdet ihr das nennen, wenn man Brahma, in den Er inkarniert, beiseitelässt? Es wäre im höchsten Maße tamopradhan! Maya verdreht einigen Kindern völlig den Kopf, selbst wenn sie schon Vertrauen entwickelt hatten. Maya hat so viel Macht, dass sie einige Kinder völlig entwürdigt, weniger wert als einen Cent werden lässt. In einigen Centern gibt es solche Studenten und deshalb rät euch der Vater, sehr vorsichtig zu sein. Selbst wenn ihr nur weitersagt, was ihr selbst gehört habt, klingt es wie die Geschichte des Pundits. Der sagte den Leuten, dass sie auf dem Wasser gehen können, wenn sie Ramas Namen rezitieren. Das ist nur eine erfundene Geschichte. Indem ihr euch an den Vater erinnert, könnt ihr jetzt vom „Ozean des Giftes“ in den „Ozean der Milch“ gehen. Auf dem Anbetungsweg haben sie viele religiöse Geschichten erzählt. Solche Dinge geschehen aber nicht wirklich. Es sind nur Märchen. Der Pundit gab den Leuten zwar den Rat, aber er selbst ging nicht auf dem Wasser. Wenn sich jemand weiterhin dem Laster hingibt und anderen dann erzählt, sie sollten lasterlos leben, welche Auswirkung hätte das auf sie? Es gibt sogar einige Brahma Kumars und Kumaris, die selbst kein Vertrauen haben, aber weiterhin anderen das Wissen geben. Deshalb sagt man, dass diejenigen, die dem Wissen zuhören,

diejenigen überholen können, die ihnen das Wissen vermitteln. Wer vielen anderen dient, wird sicherlich geliebt. Wer würde dem Pundit noch Liebe entgegenbringen, wenn bekannt wird, dass er betrogen hat? Die Liebe der Menschen wird sich auf diejenigen übertragen, die ganz praktisch in Erinnerung bleiben. Maya verschluckt jedoch selbst sehr gute Maharathis. Sehr viele wurden bereits verschlungen. Baba erklärt: „Ihr habt eure Karmateet-Stufe noch nicht erreicht.“ Auf der einen Seite wird der Krieg stattfinden und auf der anderen Seite werdet ihr karmateet werden. Beides hängt zusammen. Wenn dann der Krieg beendet ist, werdet ihr versetzt. Der Rosenkranz Rudras wird zuerst erschaffen. Außer euch weiß niemand etwas über diese Dinge. Ihr versteht, dass der Zusammenbruch der alten Welt kurz bevorsteht. Ihr seid noch in der Minderheit und andere sind in der Mehrheit – wer also wird euch glauben? Wenn ihr zahlreicher geworden seid, werden viele durch eure Yogakraft angezogen und herkommen. Je gründlicher der Rost entfernt wird, desto mehr werdet ihr mit Kraft angefüllt.

Es ist nicht so, dass Baba der Eine ist, der alles von jedem weiß (Janijananhar). Er kommt hierher, sieht jeden und erkennt jedermanns Stufe. Kennt ein Vater denn nicht den Zustand seiner Kinder? Er weiß alles darüber. Man muss deswegen nicht Antaryami sein. Ihr habt eure Karmateetstufe jetzt noch nicht erreicht, denn lasterhafte Sprache und lasterhaftes Benehmen sind hinlänglich bekannt. Zeigt jetzt göttliches Verhalten! Die Gottheiten sind absolut tugendhaft. Werdet jetzt wie sie. Zwischen lasterhaften Menschen und lasterfreien Gottheiten gibt es einen riesigen Unterschied! Maya jedoch lässt niemanden in Ruhe und macht euch Kinder empfindlich wie Mimosen. Manche richtet sie vollständig zugrunde. Es gibt die fünf Stockwerke. Aufgrund von Körperbewusstsein fällt ihr zu Boden, und wenn ihr fallt, sterbt ihr. Heutzutage finden die Menschen so viele Möglichkeiten, sich umzubringen. Sie springen aus dem 21. Stockwerk, damit sie sofort tot sind. Sie wollen nicht ins Krankenhaus und möchten nicht weiterhin Schmerzen und Leid ertragen. Wenn jemand aus dem 5. Stock fällt und nicht stirbt, muss er starke Schmerzen erleiden. Einige zünden sich sogar an. Wenn so ein Mensch dann von jemandem gerettet wird, muss er so viele Schmerzen ertragen. Wenn der Körper verbrennt, geht die Seele fort. Deshalb begehen sie auf die Weise Suizid, dass der Körper wirklich tot ist. Sie glauben, vom Leid befreit zu sein, wenn sie ihren Körper verlassen, was jedoch ein großer Fehler ist. Sie müssen danach noch mehr Leid ertragen, weil dies die Welt grenzenlosen Leides ist. Dort (im Satyuga) herrscht grenzenloses Glück. Ihr Kinder versteht, dass ihr jetzt vom Land des Leides in das Land des Glücks zurückkehrt. Erinnert euch an den Vater, der euch zu Herrschern im Lande des Glücks macht. Der Vater erklärt durch diesen (Brahma), und es gibt hier auch sein Denkmal. Man sagt: „Die Gründung des Himmels geschieht durch Brahma.“ Ihr sagt: „Baba, wir sind schon oft zuvor hierhergekommen, um unser Erbe des Himmels von Dir zu beanspruchen.“ Der Vater kommt nur im Übergangszeitalter, wenn sich die Welt verändern muss. Der Vater sagt: Ich bin gekommen, um euch Kinder vom Leid zu befreien und euch in die reine Welt des Glücks zu bringen. Ihr habt gerufen: „Oh Läuterer komme!“ Euch war aber nicht bewusst, dass ihr auf diese Weise den Großen Tod herbeigerufen habt, um euch aus dieser schmutzigen Welt nach Hause zu bringen. Baba wird gewiss kommen. Nur wenn wir alle sterben, wird es Frieden geben. Die Menschen sprechen weiterhin von Frieden. Frieden herrscht im höchsten Wohnort. Wie kann es hier Frieden geben, wenn immer noch so viele Menschen hier sind? Im Goldenen Zeitalter gab es Frieden und Glück. Jetzt, im Eisernen Zeitalter gibt es zahllose Religionen. Wenn sie alle beendet worden sind, wird die Gründung des 1. Dharmas stattfinden, und erst dann kann es Frieden und Glück geben. Erst nach den Rufen voller Leid werden die Siegesrufe ertönen. Wenn ihr weiter vorangeht, könnt ihr sehen, wie heiß es auf dem Markt des Todes hergehen wird! Die vollständige Transformation wird sicherlich stattfinden. Der Vater kommt und initiiert die Gründung des 1. Dharmas

und Er lehrt auch Raja Yoga. All die anderen unzähligen Religionen finden ihr Ende. In der Gita wurde davon nichts erwähnt. Dort wird gesagt, dass die fünf Pandavas und ihr Hund sich im Himalaja aufgelöst hätten. Was war das Ergebnis davon? Sie haben eine völlige Auslöschung beschrieben. Es wird zwar eine große Flut geben, aber die gesamte Welt kann nicht überflutet werden. Bharat ist das unzerstörbare, reine Land und Abu ist der reinste Pilgerort, an dem der Vater kommt, um durch euch Kindern allen Erlösung zu gewähren. Der Dilwala Tempel ist so ein gutes Denkmal mit tiefer Bedeutung! Jedoch haben diejenigen, die ihn gebaut haben, das nicht verstanden, aber sie hatten noch etwas Vernunft. Im Kupfernen Zeitalter hatten sie noch etwas mehr Vernunft. Im Eisernen Zeitalter sind sie völlig unrein. Im Kupfernen Zeitalter hatten sie zumindest noch einen tamo Intellekt. Ihr werdet jetzt das große Massensterben während des Umbruchs sehen. Ein großer Krieg wird zu diesem Massensterben führen und alles wird zerstört werden. Nur das eine Land wird bleiben. Bharat wird sehr klein sein, und der ganze Rest wird verschwunden sein. Der Himmel wird so klein sein! Ihr habt jetzt dieses Wissen im Intellekt. Es benötigt viel Zeit, es einigen Menschen klar zu machen. Dies ist das erhabenste Übergangszeitalter. Es gibt hier so viele Menschen, aber dort werden es sehr wenige sein! Alles wird einstürzen. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich identisch von Anfang an. Alles wiederholt sich ganz gewiss vom Anfang des Himmels an. Es fängt von vorne an und nicht von hinten. Dieser Weltkreislauf, das Drama, ist ewig und dreht sich ewig weiter. Auf dieser Seite ist das Eiserne Zeitalter und auf der anderen Seite das Goldene Zeitalter. Wir sind jetzt im Übergang, aber das versteht nur ihr. Der Vater kommt und benötigt dafür sicherlich ein Gefährt. Der Vater erklärt also, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehrt, um dann Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden. Verinnerlicht deshalb göttliche Tugenden. Euch Kindern wird erzählt, was das Reich Ravans und was das Reich Ramas ist.

Der Vater ist hier und lüftet die Geheimnisse um dieses Schauspiel. Er sagt euch, wie ihr von unrein rein werdet und umgekehrt. Der Vater ist der Wissensvolle und der Same. Er ist das Lebendige Wesen. Er kommt und erklärt euch. Nur der Vater fragt euch: „Habt ihr die Geheimnisse des Kalpabaumes verstanden? Was geschieht da? Wie lange spielt ihr eure Rollen darin?“ Einen halben Kreislauf lang regiert die Gottheiten-Souveränität. In der anderen Hälfte herrscht ein lasterhaftes Königreich. Dieses Wissen bleibt im Intellekt der guten Kinder haften. Der Vater macht euch sich ebenbürtig. Die Lehrer hier sind auch alle unterschiedlich. Einige regen sich auf. Sie lehren viele und dann gehen sie selbst weg. Unter den jüngeren Kindern haben viele die unterschiedlichsten Sanskars. Einige sind wahre Teufel und andere sind würdig, in das Land der Engel zu gehen. Einige verinnerlichen weder das Wissen, noch verfeinern sie ihren Charakter. Stattdessen fügen sie anderen ständig Leid zu. In den Schriften wird dargestellt, wie die Dämonen heimlich kamen und sich zu den anderen setzten. Dämonen verursachen so viele Probleme, und all das geschieht weiterhin. Der Allerhöchste Vater muss kommen, um den Himmel zu erschaffen. Maya ist auch sehr kraftvoll. Selbst nachdem ihr allem entsagt habt, dreht Maya euren Intellekt in die andere Richtung. Maya verschlingt sicherlich die Hälfte von euch Kindern. Deshalb sagt man, dass Maya sehr machtvoll sei. Sie herrschte ja einen halben Kreislauf lang, und von daher ist sie doch gewiss sehr stark. Wie ist wohl der Zustand derjenigen, die von Maya besiegt worden sind? Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Seid nicht empfindlich wie Mimosen. Verinnerlicht die göttlichen Tugenden und verfeinert euren Charakter.

2. Tut Dienst, um die Liebe des Vaters zu empfangen, aber lebt auch selbst auf die Weise, die ihr anderen ratet. Bemüht euch mit aller Kraft, die Karmateet-Stufe zu erreichen.

Segen: Erfahre dich mit BapDada so verbunden, dass du Ihn in physischer Form persönlich vor dir erfährst.

So wie Shiv und Shakti miteinander verbunden sind, so sind auch der Vater der Pandavas und die Pandavas miteinander vereint. Für die, die so verbunden bleiben, erscheint BapDada in körperlicher Form in allen Beziehungen vor ihnen. Erfahre jetzt täglich mehr, wie BapDada vor dir erscheint und deine Hand hält. Du wirst Ihn nicht mit deinem Intellekt sehen, sondern mit deinen Augen. Du wirst Ihn erfahren und musst dafür nur die Lektion in dir festigen, nur zu dem Einen Vater und niemandem sonst zu gehören. Dann wird BapDada so wie dein Schatten, der dich immer umgibt, nicht aus deinem Blickfeld verschwinden, sondern du wirst Ihn immer direkt vor dir erfahren.

Slogan: Erhabene Seelen, die Maya und die Materie besiegen, tun sich und der Welt Gutes.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Bleib in diesem avyakten Monat frei von Bindungen und erfahre die Stufe eines befreiten Lebens.

Wenn du jetzt im Leben befreit wirst, wird der Eindruck deiner Stufe eines befreiten Lebens die Bindung derjenigen Seelen beenden, die Bindungen in ihrem Leben erfahren. Wann wird also der Tag kommen, an dem ihr alle im Leben befreit seid und keinerlei Bindungen mehr habt? Von allen Bindungen ist die erste die des Körperbewusstseins. Werde davon frei. Ohne Körper enden alle anderen Bindungen automatisch.